

**Prüfungsbericht: 5. Nationale Prüfung „Arbeit nach dem Schuss“  
vom 3. August 2019 in Auenstein / Scherz AG**

Prüfungsleiter: Roger Bisig, Grossbachstrasse 62, CH-8841 Gross

Richter Gruppe 1: RO Josef Sticher, von Rotz Alois, Roger Leuenberger

Richter Gruppe 2: RO Sätteli Richard, Bähler Nick, Roger Bisig

gemeldet/erschieden/durchgeprüft: 5/4/4 Fährten: Rehwildschweiss gespritzt mit Fährtenstock	Leinenführigkeit	Pirschen ohne Leine	Pirschen mit Leine	Ablegen, Schiessen frei	Ablegen, Schiessen angeleint	Schweissarbeit	Bringen von Kaninchen	Bringen von Federwild	Verlorensuche von Federwild	Verlorensuche im Schilfwasser	Ziehen aus Bau frei	Ziehen aus Bau mit Leine	Punkte	Preis
<b>Idefix v. Thessenbergwald, 29.05.2015, SHSB 735953</b>	4	4	-	4	-	3	4	4	4	3	4	-	126	1
Solon vom Hunsrück, VDH/DJT 64000 x Kira vom Herrenholz, SHSB 698247 Z: Allemann Norbert, CH-2517 Diesse, E:/F: <b>Zellweger Eugen, CH-9444 Diepoldsau</b>														
<b>Django v. d. Fure, 06.06.2016, SHSB 744029</b>	4	4	-	4	-	4	4	4	4	3	-	-	116	3
Akili vom Birenbaum, SHSB 700605 x Ronja vom Kalten Grund, SHSB 709340 Z: Zingg Rolf, CH-3812 Wilderswil, E:/F: <b>Brunner Samuel, CH-4802 Strengelbach</b>														
<b>Camma v. d. Lewitzwiesen, 5.1.2018, SHSB765197</b>	4	4	-	0	-	3	4	4	4	4	4	-	114	3
Drops vom Grünen Damm, VDH/DJT 70107 x Dole von der Hirschwiese VDH/DJT 69375 Z: Stellmach Manuela, D-19822 Wöbbelin E:/F: <b>Bärtschi Ulrich, CH-3418 Rüegsbach</b>														
<b>Dessa von Trölsberg, 13.5.2018, SHSB 763264</b>	4	-	4	-	3	1	4	4	4	4	4	-	101	3
Dingo vom Schatzlgut, ÖHZB 9525 x Fanny von der Pyrau ÖHZB 9094 Z: Gottfried Pachinger, A-4240 Freistadt E:/F: <b>Cordin Fuchslin, CH-8840 Einsiedeln</b>														

Zur 5. Nationalen Prüfung «Arbeit nach dem Schuss» in Auenstein und Scherz hatten sich 5 Hunde angemeldet. Andreas Bieri musste vor der Prüfung seine Hündin «Diva vom Kohlgraben» aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen. Ich wünsche Andreas eine gute Genesung.

Am Vorabend der Prüfung wurden durch Roger Leuenberger, Nick Bähler und mich die vier Fährten und eine Ersatzfährte gemäss Reglement, 600 Meter lang mit Rehschweiss und Fährtenstock, gespritzt.

Am Morgen der Prüfung konnten die 4 Gespanne und alle Richter rechtzeitig zur Prüfung begrüsst werden. Nach der Besprechung wurden zwei Gruppen, eine mit den Hündinnen und eine mit den Rüden, gebildet und umgehend mit den Schweissfährten gestartet.

Bei den Schweissarbeiten konnte uns Django v.d. Fure mit seinem Führer, Samuel Brunner, eine hervorragende Arbeit zeigen. Die drei anderen Gespanne hatten mit Verleitungen und teilweise mit den Fährten zu kämpfen. Jedoch erreichten alle Gespanne das ersehnte Ziel.

Bei den kleinen Waldfächer wurden die Richter und ihr Führer, Ulrich Bärtschi, von Camma von den Lewitzwiesen mit einer neuen Variante überrascht. Sie dachte sich, dass sie im Wald ausgesetzt wird und suchte umgehend Ueli auf.

Das Ziehen aus dem Bau wurde von den drei Hunden ohne Probleme bewältigt. Samuel Brunner verzichtete auf dieses Fach und kann somit noch einen dritten Preis erreichen.

Alle vier Hunde überzeugten bei den Bringfächern von Kaninchen und Federwild und der Verlorensuche vollumfänglich und es war eine Freude den Hunden zuzusehen.

Als letztes Fach wurde die Freiverlorensuche im tiefen Schilfwasser absolviert. Bei diesem Fach sahen wir nicht nur was unsere Hunde so leisten können. Nein auch die Hundeführer zeigen ihre volle Härte, wenn der Hund in Bedrängnis gerät. Idefix griff neben dem Blässhuhn auch einen starken Schilffalm. Dieser Halm verhinderte in der Folge, dass er mit dem Huhn an das Ufer schwimmen konnte. Der Hund versuchte mit aller Kraft an das Ufer zu kommen was jedoch von diesem Schilffalm verunmöglicht wurde. Die Situation schien hoffnungslos. Bis, Eugen sich von den Kleidern entledigte und seinem Idefix zur Hilfe watete. Der Halm war schnell gelöst und beide konnten das Ufer erreichen. Nach dem korrekten Ausgeben des Blässhuhns ertete er Applaus. Dem Führer vergaben wir für die Wasserfreude die Note 4h.

Die Prüfung konnte mit einem 1. Preis und drei 3. Preisen beendet werden. Sehr erfreulich ist das alle Hunde in die Preise kamen. Als Prüfungssieger und Wanderpreisgewinner konnten wir dem Führer mit dem grössten Einsatz, Eugen Zellweger, mit Idefix von Thessenbergwald ausrufen.

Die Sachpreise für die Hundeführer wurden von Waffen Ulrich AG, Selgis, [www.ulrich-waffen.ch](http://www.ulrich-waffen.ch) und Gaby und Ueli Bärtschi, [www.wuf-ub.ch](http://www.wuf-ub.ch), gespendet.

Nach der Rangverkündigung wurden wir vom Revier Auenstein mit einem Hähnchen und Salaten verköstigt. Besten Dank für diese grosszügige Gastfreundschaft.

Einen grossen Dank geht an Roger Leuenberger und Nick Bähler für die Vorbereitung und Organisation, den Revieren Auenstein und Scherz für das zur Verfügung stellen der Reviere, meinen Mitrichtern und den Hundeführern für ihre Arbeit.



Der Prüfungsleiter: Roger Bisig